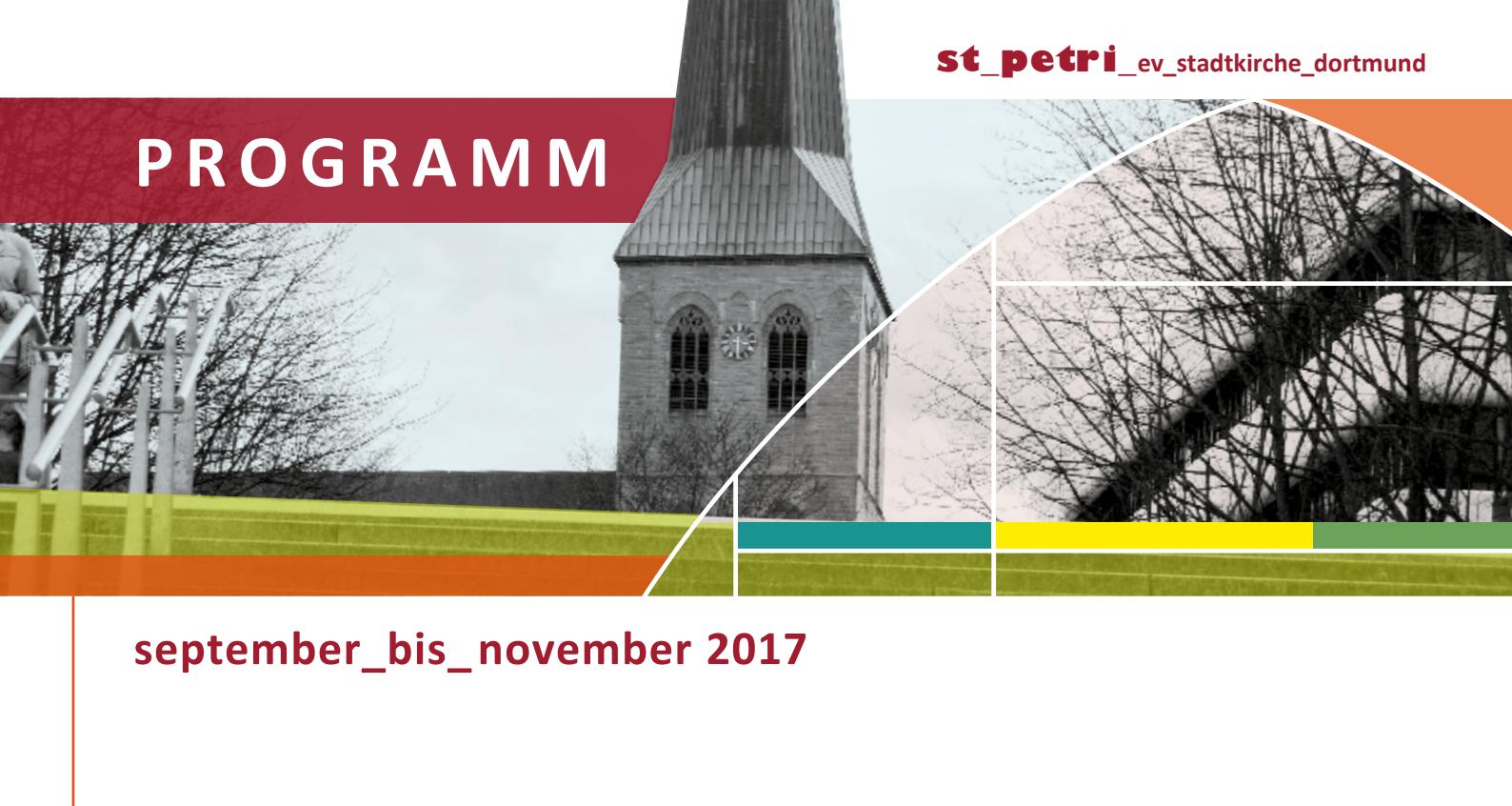


PROGRAMM



september_bis_november 2017

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gäste von St. Petri, viele Menschen, die die Petrikirche besuchen, zünden eine Kerze an und halten vor der Ikone eine Weile inne. Nun hält eine echte Ikone Einzug, eine Marienikone „Muttergottes des Zeichens“. Im Feministischen Gottesdienst am 27. August wird sie feierlich empfangen. Möglich gemacht hat das der Freundinnen- und Freundeskreis St. Petri, dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei! Sie sind fremd und faszinierend zugleich – die heiligen Bilder der Kirche des Ostens. Mehr und mehr werden auch hierzulande Menschen neugierig, ihre tiefe und geheimnisvolle Botschaft zu ergründen und ihre Wirkkraft zu erfahren. Möge die neue Ikone viele Herzen und Sinne inspirieren und befrieden.

Um Licht, genauer „Erleuchtung“, geht es auch in der neuen Gottesdienstreih, und das Projekt „Erleuchtet“ wartet am 31. Oktober, dem diesjährig außergewöhnlichen Feiertag, mit besonderen Botschaften auf. Licht-Wort-Installationen, auf Dortmunder Kirchtürme projiziert, laden auf Entdeckungstour ein. Anlaß ist das 500-jährige Reformationsgedenken mit seinen vielfältigen Anstößen.

Herzliche Einladung zu diesen und den weiteren Anlässen des vorliegenden Programms!

Herzlich grüßt Sie

Ihre St. Petri-Pfarrerin

Almut Begemann



Foto: R. Mohr

KALENDER

august

So 27. August 11.30 h Feministischer Gottesdienst | Thema: Erleuchtung

september

Fr 01. September	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa 02. September	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Fr 08. September	13–14 h	Orgel zu Mittag
So 10. September	14–17 h	„Macht und Pracht“ Tag des Offenen Denkmals
Di 12. September	17.30–20 h	Heilsames Berühren Handauflegen
Do 14. September	19 h	Heilungs- und Kraftgesänge
Fr 15. September	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr 15. September	22–23 h	„Te Deum – Jauchzt vor Gott“ Erik Westberg Vocal Ensemble •
Sa 16. September	19.30–20.30 h	„Laut“ Landesjugendchor Saar •
So 17. September	14 h	Heilungs- und Kraftgesänge gesungen und getanzt
Fr 22. September	13–14 h	Orgel zu Mittag
So 24. September	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Erleuchtung
Do 28. September	17.30–20 h	Heilsames Berühren Handauflegen
Fr 29. September	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr 29. September	17–20 h	„Gregorianisches Choralsingen“ Workshop

oktober

Fr 06. Oktober	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa 07. Oktober	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung mit Altarwandlung
So 08. Oktober	17 h	„Hoffnung für Osteuropa“ MOEWe-Gottesdienst •
Di 10. Oktober	17.30–20 h	Heilsames Berühren Handauflegen
Fr 13. Oktober	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr 13. Oktober	17–20 h	„Der heilende Blick“ Ikonenbetrachtung Workshop
Fr 20. Oktober	13–14 h	Orgel zu Mittag
So 22. Oktober	14–18 h	„Du bist der Klang, wir sind die Flöte“ Tanz-Meditation
Do 26. Oktober	19 h	Heilungs- und Kraftgesänge
Fr 27. Oktober	13–14 h	Orgel zu Mittag
So 29. Oktober	11.30 h	Feministischer Gottesdienst Thema: Erleuchtung
Di 31. Oktober	18–24 h	Projekt „Erleuchtet“ Wort-Licht-Installationen an 18 Dortmunder Kirchen

november

Fr 03. November	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr 03. November	17 h	„da lontano“ Konzert für Orgel und Horn
Sa 04. November	11 h	St. Petri erleben Kirchenführung
Do 09. November	19 h	Reichspogromnacht 9. November 1938 Ökumenisches Gedenken
Fr 10. November	13–14 h	Orgel zu Mittag
Fr 10. November	19.30 h	„Kennen wir uns?“ Freitagsforum des Katholischen Forums •
Sa 11. November	12–13 h	„Sing mit!“ Kurzkonzert •
So 12. November	18 h	„Acht Schritte zum Glück“ Tango-Gottesdienst
Fr 17. November	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa 18. November	12–13 h	„Sing mit!“ Kurzkonzert •
Do 23. November	19 h	Heilungs- und Kraftgesänge
Fr 24. November	13–14 h	Orgel zu Mittag
Sa 25. November	12–13 h	„Sing mit!“ Kurzkonzert •
Sa 25. November	20 h	Nacht der Lichter mit Taizé-Gesängen
So 26. November	11.30 h	Gedenken der Verstorbenen Gottesdienst zum Totensonntag
Do 30. November	19.30 h	Endlich zurück! Die Zeit nach 1945 Reihe „Goldenes Wunder“

• Nicht in Verantwortung der Ev. Stadtkirche St. Petri.

name_vorname

straße

ort

e-mail

ev_stadtkirche_st_petri

petrikirchhof 7

d - 44137 dortmund

bitte_informieren_sie_uns:

ich_bestelle_das_programm_per_e-mail

ich_bin_noch_nicht_im_verteiler_und_bestelle_das_programm_per_post

ich_möchte_mitglied_des_freundinnen_und_freundeskreis_st_petri_werden

meine_adresse_hat_sich_geändert

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Feministische Gottesdienste in St. Petri

am letzten Sonntag im Monat

Thema: Erleuchtung

„Gott ist Mensch geworden, damit der Mensch Gott werde.“ (Augustinus)

Brücken zum Licht: Ikonen als Begleiter auf dem christlichen Erleuchtungsweg

Sonntag | 27. August 17 | 11.30 h

Predigt: Ina König, Pfarrerin, Meditationsbegleiterin Via Cordis

Mit Einzug der neuen Ikone für St. Petri

Begleitender Workshop:

Meditative Betrachtung der neuen St. Petri-Ikone

(Näheres siehe unter Meditation und Heilung)

Freitag | 13. Oktober 17 | 17-20 h

„Gottes Antlitz hülle dich in Licht“ (4. Buch Mose 6,25)

Das Leuchten Gottes im Alltag entdecken

Sonntag | 24. September 17 | 11.30 h

Predigt: Dr. Irmgard Kampmann, Theologin und Philosophin, Bochum
Mit Taufe

Zur Erleuchtung berufen: Wandlungserfahrungen im Taborlicht

Die Verklärung (Matthäusev. 17,1-9)

Sonntag | 29. Oktober 17 | 11.30 h

Predigt: Giannina Wedde, Spirituelle Wegbegleiterin in christlich-mystischer Perspektive, Berlin

Zum Totensonntag

„Gott wird dein ewiges Licht sein und die Tage deines Leidens sollen ein Ende haben.“ (Jesaja 60,20)

Gedenken der Verstorbenen

Sonntag | 26. November 17 | 11.30 h

Raum für Erinnerung, Trauer und Trost

Lesung: Veronika Nickl, Schauspielerin, Bochum; Musik: Kathrin Montero, Harfe solo, Dortmund

Liturgie: Pfr.in Almut Begemann, St. Petri

Musik: Ludwig Kaiser, Orgel, Dr. Maik Hester und Stefanie Schulte-Hoffmann, Akkordeon

„Acht Schritte zum Glück“

Tango-Gottesdienst

Sonntag | 12. November 17 | 18 h

(Näheres siehe unter TANGO)

Ökumenisches Gedenken zum 9. November 1938

Erinnern – Stille – Gebet – Musik

Donnerstag | 9. November 17 | 19 h

In der Kirchenmitte ist ein eindrucksvolles Gedenkbild gestaltet mit Namen von Dortmunder/innen, die vor mehr als 70 Jahren am 29. Juli 1942 von Dortmund ins Ghetto Theresienstadt deportiert wurden. Im Gedenken an sie können Kerzen angezündet werden. Schüler/innen des Goethe-Gymnasiums berichten über das Schicksal jüdischer Familien aus Dortmund.

Musik: Christiane Conradt, Cello

In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. und der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ACK

Nacht der Lichter

Samstag | 25. November 17 | 20 h

Musik: Gruppe CANTICO; Leitung: Georg Borgschulte

Dieses ökumenische Abendgebet ist initiiert von der Communauté de Taizé in Burgund und wird international in vielen Städten nach ihrer Liturgie gefeiert. Die Gesänge, die Stille und Gebete und die vielen Kerzen verströmen eine konzentrierte Ruhe in Gemeinschaft. Veranstaltet von Taizé-Gruppen aus Dortmund in Kooperation mit St. Petri

„Hoffnung für Osteuropa“

MÖWe-Gottesdienst

Sonntag | 8. Oktober 17 | 17 h

mit jungen Erwachsenen aus Novi-Sad

Verantwortet vom Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung.

Nähere Informationen unter www.moewe-westfalen.de

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde St. Petri-Nicola

Nähere Informationen im Gemeindebüro T. 0231-14 18 95

MEDITATION UND HEILUNG

Heilames Berühren: Handauflegen

Di 12. September | Do 28. September

Di 10. Oktober 17 | jeweils 17.30-20 h

Leitung: Pfrin. Almut Begemann und Team

Das spirituelle Handauflegen geschieht im Sitzen und braucht etwa 20 Minuten Zeit.

Das Angebot ist unentgeltlich und offen für alle, die nach einer ganzheitlichen Unterstützung für Leib und Seele suchen. Ohne Voranmeldung.

„Gregorianisches Choralsingen“

Workshop

Freitag | 29. September 17 | 17-20 h

Referent: Ludwig Kaiser, Kantor und Konzertorganist, Bochum Die einstimmig gesungenen gregorianischen Gesänge, die bis heute in den Klöstern gepflegt werden, haben eine faszinierende Ausstrahlungskraft, der sich kaum jemand entziehen kann. Der Workshop gibt Interessierten die Gelegenheit, die Grundlagen dieses ältesten Gesangs der Kirchen zu erarbeiten und in den Klang der Psalmworte und Hymnen einzutauchen. Der Workshop ist offen für Interessierte mit Chor Erfahrung. Mindestteilnehmerzahl: 10; Teilnahmebeitrag: 15/12€. Schriftliche Anmeldung im Büro St. Petri bis zum 22.9.

„Der heilende Blick“ – Ikonenbetrachtung

Workshop

Freitag | 13. Oktober 17 | 17-20 h

Referentin: Ina König, Pfrin., Meditationsbegleiterin Via Cordis, Lippstadt Ikonen sind die heiligen Bilder der Kirche des Ostens. Sie werden auch „Fenster der Ewigkeit“ oder „Brücken zum Licht“ genannt. Im Workshop tauchen wir ein in ihre fremde, faszinierende Welt und erleben ihre heilende Wirkung. Im Mittelpunkt steht die neue Marien-Ikone „Muttergottes des Zeichens“ von St. Petri. Mit meditativer Leibarbeit, Stille und Gespräch.

Schriftliche Anmeldung im Büro St. Petri bis zum 9.10. Max. 16 Teilnehmende

Eintritt frei, Spende erwünscht

„Wurzeln und Flügel“ – Heilungs- und Kraftgesänge

Offenes Singen mit Konny Kurzmann, Herdecke

Donnerstag | 14. September | 26. Oktober | 23. November 17

jeweils 19-ca. 21 h

Auch für Ungeübte, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte – falls vorhanden – die Liedmappe mitbringen. Teilnahmebeitrag: 5 €, Liedmappe: 5 €

„Im Schatten deiner Flügel singe ich mit Freuden.“ (Psalm 36)

Heil- und Kraftgesänge gesungen und getanzt

Sonntag | 17. September 17 | 14-18 h

Chadigah M. Kissel und Konny Kurzmann

Teilnahmebeitrag: 20/15 €, Anmeldung im Büro St. Petri

„Du bist der Klang, wir sind die Flöte.“ (Rumi)

Tanz-Meditation

Sonntag | 22. Oktober 17 | 14-18 h

Leitung: Chadigah M. Kissel, Lehrerin für Tanz-Meditation, Yoga und Meditation des Sufi-Ordens TAS, Bonn

Teilnahmebeitrag: 15/12 €, Anmeldung im Büro St. Petri

„Kennen wir uns?“ – Heilende Begegnung mit den

Traumata unserer Eltern

Freitag | 10. November 17 | 19.30 h

Referent: Silke Weyergraf, Dortmund; Musik: Christoph Greven, Klavier

Eintritt frei, Veranstaltet vom Katholischen Forum

Nähere Informationen siehe unter www.katholisches-forum-dortmund.de

Sein eigenes Leben erzählen

Sein eigenes Leben erzählen: Gespräch über die eigene Lebensgeschichte

mit Ulrich Wirth, Pfarrer i.R., ehemals Krankenhausseelsorger und

Leiter der Telefonseelsorge. Kontaktanfrage und nähere Informationen unter T. 0231-51528

Mit Hartz IV sind nach Absprache ermäßigte Preise möglich.

TANGO

„Acht Schritte zum Glück“

Tango-Gottesdienst

Sonntag | 12. November 17 | 18 h

Liturgie: Monica Hirsch-Reinshagen,

Tangolehrerin, freie Theologin und

Joachim Schmuck, Diakon, systemischer Therapeut; Musik: Stefanie Schulte-Hoffmann, Akkordeon

Vor dem Gottesdienst 17 – ca. 17.45 h

Kostenlose Schnupperstunde

Wir laden alle Ungeübten ein, erste Schritte im Tango zu lernen.

Nach dem Gottesdienst 19-22 h

Offenes Tango-Tanzen für alle

Ab 19 h Eintritt: 7 €

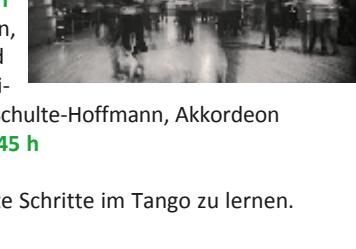


Foto: B. Rötgers

KIRCHE UND ALTAR

St. Petri erleben

Kirchenführungen am 1. Samstag im Monat

Samstag | 2. September

7. Oktober mit Altarwandlung

4. November 17 | 11 h

Mit dem kirchenpädagogischen Team an

St. Petri

Eintritt frei, Spende erwünscht

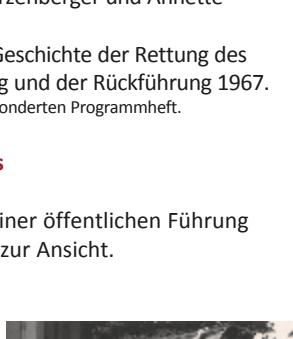


Foto: privat

Tag des Offenen Denkmals – „Macht und Pracht“

Sonntag | 10. September 17 | 14-17 h

„Pracht in Kriegszeiten – 50 Jahre Rückkehr des Goldenen Wunders nach St. Petri“

15 h Kirchenführung mit Mechthild Schwarzenberger und Annette Wilmsmann

Berichtet wird u.a. von der dramatischen Geschichte der Rettung des „Goldenem Wunders“ im Zweiten Weltkrieg und der Rückführung 1967.

Eintritt frei, Spende erwünscht. Näheres siehe im gesonderten Programmheft.



Foto: E. Jenter

Wandlung des Antwerpener Flügelaltars

Samstag | 7. Oktober 17 | 11 h

Zum Erntedankfest wird das Retabel in einer öffentlichen Führung gewandelt, die Goldseite kommt wieder zur Ansicht.

Eintritt frei, Spende erwünscht

„Endlich zurück! Die Zeit nach 1945“

Reihe „Goldenem Wunder“

Donnerstag | 30. November 17

19.30-21 h

Nach dem gelungenen Auftakt im Juli folgt der zweite Abend, der sich um

die Zeit nach Ende des Krieges dreht:

Wie kam der gerettete Antwerpener Flügelaltar wieder zurück nach Dortmund, an welche Orte, bevor er 1967 in die St. Petri-Kirche zurückkehren konnte? Besucher/innen sind eingeladen, Fotos oder Zeitdokumente aus den Jahren 1939-1967 mitzubringen.

Eintritt frei, Spende erbeten

